

Mail: anmeldung@beckundpartner.de  
Fax: 040-480 7387

Name: \_\_\_\_\_

Adresse/Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

In Begleitung von: \_\_\_\_\_


Einlass nur nach Anmeldung. Veranstaltungsort: Museum für Völkerkunde, Großer Hörsaal, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg. **Achtung: Leider hat der Hörsaal keinen barrierefreien Zugang.**  
Für Rückfragen: Adriane Beck & Partner GmbH, anmeldung@beckundpartner.de

Anmeldung

Förderung

Der Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik ist ein öffentliches Diskussionsforum, dessen Themen sich aus den aktuellen Zielsetzungen und Entscheidungen auf gesundheitspolitischer Ebene rekrutieren.

Eine solche Debatte mit jeweils hochkarätigem Expertenkreis könnte der breiten Öffentlichkeit nicht ohne finanzielle Unterstützung angeboten werden. Das Unternehmen G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG (Hohenlockstedt) fördert daher seit 2006 dieses Forum und sieht sich insoweit gesellschaftlich verpflichtet, die Debatte fortzusetzen.

Mit freundlicher Unterstützung von **POHL BOSKAMP** 

18. Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik

### Einladung zur Experten-Debatte:

Welche Auswirkungen hat das künftige Antikorruptionsgesetz auf die Heilberufe?

Chairman:

**Prof. Dr. med. Achim Jockwig**

Vizepräsident der Hochschule Fresenius,  
Dekan Fachbereich Gesundheit und Soziales



**Neuer  
Veranstaltungsort!**

**04. November 2015**  
16.00 Uhr st – 18.30 Uhr

**Museum für Völkerkunde, Großer Hörsaal,  
Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg**

Mit Freude und auch einer Portion Stolz übernehme ich die Position des Chairman beim 18. Eppendorfer Dialog zur Gesundheitspolitik. Diese renommierte öffentliche Debatte bietet seit 2006 außergewöhnliche Einblicke in gesundheitspolitische Bestrebungen und Entscheidungen.

Die Veranstaltungsreihe ist von einer besonderen Atmosphäre geprägt, die vor allem dadurch entsteht, dass jeweils hochkarätige Experten ihre unterschiedlichen Perspektiven unmittelbar miteinander sowie auch im Austausch mit dem Auditorium diskutieren. Man kann sich hier im wahrsten Sinn ein Bild machen. So soll es nun auch diesmal sein, wenn es um das Antikorruptionsgesetz geht, das vom Bundeskabinett Ende Juli verabschiedet wurde und schärfere Regeln und Strafen gegen Korruption im Gesundheitswesen vorsieht. Die Frage ist, ob das, was hier geregelt wird, gut geregelt wird.

Ich freue mich auf spannende Beiträge und wünsche uns allen einen meinungsbildenden Dialog.



Prof. Dr. med. Achim Jockwig

## Welche Auswirkungen hat das künftige Antikorruptionsgesetz auf die Heilberufe?



### Programm

#### Begrüßung und Moderation

#### Prof. Dr. med. Achim Jockwig

Vizepräsident der Hochschule Fresenius,  
Dekan Fachbereich Gesundheit & Soziales

#### Wie sehen die Tatbestandsmerkmale von §§ 299 a, b StGB-E aus?

#### Prof. Dr. Hendrik Schneider

Universität Leipzig, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht

#### Wie notwendig ist das neue Gesetz für die Krankenkassen?

#### Dina Michels

Autorin und Korruptionsexpertin, KKH Kaufmännische Krankenkasse

#### Antikorruptionsgesetz - wem ist der Arzt verpflichtet?

#### Dr. Stephan Hofmeister

Vorstand Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

#### Bestimmtheit des Tatbestandes – Gefahr für die Apothekerschaft?

#### Lutz Tisch

Geschäftsführer Recht der ABDA

#### Ist dieses Gesetz notwendig für die Justiz?

#### Noah Krüger

Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt / Main

#### Ist die Gesetzesvorlage der Weisheit letzter Schluss?

#### Thomas Stritzl

MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss